

Master Kulturanalyse und Kulturvermittlung

Pflichtmodule

Modul 1: Felder der Kulturanalyse

160140 Einführung in den Musikjournalismus

2 S Do 14:00 - 16:00 EF 50 4.307

Woll, B.

160162 Musikgeschichte I

2 V Mo 10:00 - 12:00 EF 50 4.313

Stegemann, M.

160220 Bild und Sehkonzepte

2 S Di 10:00 - 12:00 EF 50 4.234

Meier, E.

Modulcode: BA: KM/ MAKuK: PA1/ LABG09: KG7.1, KG7E.1/ LPO03: K1

Kommentar: Beginn/Einführung: Di., 09.10.2012, 10:00 – 12:00 Uhr

Bild und Auge gehören untrennbar zusammen. Diese scheinbare Binsenweisheit ist weit komplexer als es den Anschein hat. Die Beurteilung des Auges und der Leistung des Sehens fällt nicht zu allen Zeiten gleich aus und nicht in jeder Epoche spricht das Bild in gleicher Weise das Auge an. Im Laufe der Jahrhunderte basierte das Bildschaffen auf variierenden Sehkonzepten und der Zusammenhang von Blick und Bild wurde je unterschiedlich bestimmt. Ob der Blick ein Mittel zum Heilserwerb ist, ob er die gesehene Welt wissenschaftlich ausmisst oder das Wissen der Welt erschließt, welchen Anteil das Auges des Malers am Bildschaffen hat und was das für einen Künstler mit Sehschwäche oder gar Blindheit heißt, diskutieren die Bilder in unterschiedlicher Ausprägung. Anhand exemplarischer Werke des Mittelalters, der Renaissance und des Barock will das Seminar die wechselseitige Beeinflussung von Bild und Sehkonzepten beleuchten.

160400 Einführung in die Kulturgeschichte der materiellen Kultur

2 V Di 16:00 - 18:00 EF 50 HS 3 16.10.2012

Müller, M.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Leistungsnachweis: Modulprüfung: Klausur

Kommentar: Die Vorlesung führt in kulturgeschichtliche Entwicklungen und sozialanthropologische Aspekte menschlicher Selbstdarstellung ein: Sie thematisiert die praktische und symbolische „Kulturbedeutsamkeit“ (Max Weber) von Kleidung, das Zusammenspiel von Kleidung und Körper und die Überformung körperlich-vestimentärer Selbstdarstellung durch neue Medien. Ziel der Vorlesung ist es, ein grundbegriffliches Wissen über historische Entwicklungslinien, gesellschaftliche Problemlagen und theoretische Ansätze der Mode und des Stils, der ‚Moderne‘ und der Individualisierung, der Medien, des Konsums und des ästhetischen Handelns zu erarbeiten.

Literatur:

Modul 2: Theorien und Methoden der Kulturanalyse

Modul 3: Vermittlungsformen von Kultur

160181 Musikmanagement

2 BS

Woll, B.

160219 Rembrandt

2 S Do 12:00 - 14:00 EF 50 HS 3

Meier, E.

Modulcode: BA: JB, JBK, JM, KM/ MA: JM3/ MAKuK: PA3/ LABG09: KG7.1, KG7E.1, KG7.2, KG7E.2, KG7.3, KG7E.3/ LPO03: J1, K1, K2

Kommentar: Beginn/Einführung: Do., 11.10.2012, 12:00 – 14:00 Uhr

Rembrandt ist ein Künstler der Gegensätze: Er fand schon in jungen Jahren hohe Anerkennung und war doch am Ende seines Lebens wenig gefragt, er erwarb sich einigen Wohlstand und starb doch in Armut. Trotz seines wechselhaften Lebens, brachte Rembrandt zu allen Zeiten künstlerisch höchst innovative Werke hervor, so dass er im Medium der Malerei und der Radierung neue Maßstäbe setzen konnte. Sein umfangreiches Œuvre umfasst nahezu alle ikonographische Gattungen (Porträts, Landschaften, christliche und mythologische Historien), darunter eine Vielzahl von Selbstporträts. Mit seinen umfassenden Arbeiten bediente er Amsterdams vitalen Kunstmarkt und vereinte zugleich die konfessionell disparate Amsterdamer Gesellschaft – er arbeitete für orthodoxe und gemäßigte Reformierten, für Katholiken, Mennoniten und Juden. So nimmt es nicht wunder, dass Rembrandt im 19. Jahrhundert zum Nationalhelden der Niederlande stilisiert wurde und in manchen kunsthistorischen Publikationen als das Genie schlechthin gilt. Rembrandts Wirken und die Rembrandtrezeption werden gleichermaßen zur Debatte stehen.

160483 **Museen und Medien**

2 S	Einzel	Mo	08:00 - 12:00	EF 50 4.207	21.01.2013-21.01.2013	Hompesch, L.;König, G.
	Einzel	Mo	16:00 - 20:00	EF 50 4.207	21.01.2013-21.01.2013	
	Einzel	Di	14:00 - 20:00	EF 50 4.210	22.01.2013-22.01.2013	
	Einzel	Mi	10:00 - 12:00	EF 50 4.208	17.10.2012-17.10.2012	
	Einzel	Mi	09:00 - 16:00	EF 50 4.208	23.01.2013-23.01.2013	

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Vorbesprechung:

Mi., 17.10.2012 von 10:00-12:00 Uhr im SR 4.208.

Kompakttermine:

Di., 18.12.2012, 14:00-20:00 Uhr, SR 4.207

Mi., 19.12.2012, 09:00-16:00 Uhr, SR 4.208

Di., 22.01.2013, 14:00-20:00 Uhr, SR 4.210

Mi., 23.01.2013, 09:00-16:00 Uhr, SR 4.208

Leistungsnachweis: Modulprüfung

Kommentar: Das Seminar behandelt neuere Ansätze zu den Aufgaben des kulturhistorischen Museums und diskutiert die Perspektiven wissenskommunikativer Prozesse.

Literatur: Joachim Baur: Was ist ein Museum? Vier Umkreisungen eines widerspenstigen Gegenstands. In: Joachim Baur (Hg.): Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes. Bielefeld 2010, S. 15-48 (auch online verfügbar).

Wahlpflichtmodule

Modul WPA1: Kunstwissenschaftliches Projekt 1

160224 **KinderUni. Licht - Farbe - Gold**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.234

Gliesmann, N.

Modulcode: BA: JB, JBK, JM, EB, EAK, EBK, ECK/ MA: JMA 1-4/ MAKuK: WPA1.2, WPA3.2/ LABG09: KG4.1, KG4E.1, KG5.1, KG6.3/ LPO03: J3, D1, E5

Kommentar: Beginn/Einführung: Do., 11.10.2012, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort

Freitag, 30.11.2012, 15:15–17:30 Uhr in der Stadtkirche St. Reinoldi

Kostbare Fenster: mit der Sonne malen

Freitag, 14.12.2012, 15:15–17:30 Uhr in der Stadtkirche St. Petri

Das »Goldene Wunder« – und: Wie die Restauratoren das Gold retteten

Freitag, 25.1.2013, 15:15–17:30 Uhr in der Propsteikirche St. Johannes Baptist

Ein seltener Leuchter – und: Woher kam das Wachs für die Kerzen?

Freitag, 1.2.2013, 15:15–17:30 Uhr in der St. Marienkirche

Kostbare Fenster und goldene Bilder: das Gespräch der Farben

In diesem Zyklus der KinderUni werden wieder die vier Innenstadtkirchen zu Hörsälen. Unser Thema im Winter 2012/13 ist „Licht – Farbe – Gold“. Dazu gehören die Fragestellungen: Wie bringen die farbigen Kirchenfenster die Räume zum Leuchten? Woher kam das Wachs für die Kerzen? Wann erstrahlte Gold? Was passierte nachts in den Kirchen? Welche Geschichten können die Bauten und Kunstwerke aus dem Mittelalter noch heute erzählen? Professor Oskar Francke lädt im Wintersemester 2012/13 wieder zu vier Veranstaltungen ein. Zusammen mit Professorin Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann, Franziska Neumann und Studierenden wird er Fragen zur Architektur und den Kunstwerken der mittelalterlichen Kirchen in Dortmund beantworten. Die Veranstaltungen der KinderUni werden begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni. Nach einer gemeinsamen »Vorlesung« für Kinder und Erwachsene gliedern sich die vier Veranstaltungen in »Seminare« einerseits für die Kinder, andererseits für die Erwachsenen.

Im Seminar bereiten wir diese Veranstaltungen in den Stadtkirchen und die Arbeit der Studierenden mit den teilnehmenden Kindern vor.

160226 **K20. Denkwerkstatt Museum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.234

Gliesmann, N.

Modulcode: BA: JB, JBK, JM/ MAKuK: WPA1.2, WPA3.2/ LPO03: J3
 Kommentar:

Beginn/Einführung: Di., 23.10.2012, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort

Projekttag:

Freitag, 18.01.2013, 10:00–14:30 Uhr in K20

Veranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums

Die Kunstsammlung NRW (K20) mit Ihrer für ein Studium der Kunst und Kunstgeschichte bedeutenden Sammlung bietet viele Möglichkeiten sich mit bemerkenswerten Werken (und der Ausstellung derselben) vertieft zu beschäftigen. Sie sollte von jeder Studentin und jedem Studenten während des Studiums (durchaus mehrfach) besucht werden. Bedeutende Werke der Malerei und Skulptur erlauben in der Düsseldorfer Sammlung das direkte Sehen und Erforschen originaler Werke, den Zugang zu inhaltlichem Kontext und zur Werkgeschichte und die Möglichkeit der „gedanklichen Vernetzung“ der Bereiche untereinander. Dabei entwickelt sich bestenfalls ein eigenes tiefer gehendes Verständnis der Kunst- und Kulturgeschichte seit Beginn des 20. Jahrhunderts, aber auch die Erkenntnis der Notwendigkeit von Vermittlung dieser Werke.

Was meint aber „Denkwerkstatt Museum“? Wieso einen Raum im Raum schaffen? Kann man Handwerkszeug erlernen, mit dem man in einer solchen imaginären Werkstatt vermittelnd Neues schafft? Welche Produkte sind möglich und wie wird das Erzeugnis der Werkstatt dann angeboten? Aufbauend auf die Erfahrungen der vergangenen Semester wird hier ein Projekt fortgesetzt und zugleich inhaltlich neu entwickelt, das Studierende des Faches Kunst an der TU Dortmund mit der Kunstsammlung NRW und insbesondere mit Schülern der Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums zusammenbringt. Wir werden im Laufe des Semesters die genannten Aspekte an ausgewählten Werken erarbeiten, Vermittlung konzipieren, und alles in eine von Ihnen als *Ciceroni* durchgeführte thematische Führung für Kleingruppen von Schülerinnen und Schülern einbringen.

160227 Projekt Master KuK

3 PRO Mi 16:15 - 18:30 EF 50 4.234

Gliesmann, N.

Modulcode: MAKuK: WPA1.1, WPA3.1, WPA1.3, WPA3.3
 Kommentar: Mi., 16:15 (s.t.) – 18:30 Uhr

Beginn: Mi., 17.10.2012, 16:15 (s.t.) – 18:30 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort (s. u.)

Offener Workshop als Abschluss: Vermutlich Samstag, 9.2.2013, 10:00–17:00 Uhr

Es gilt in diesem Seminar eine Aufarbeitung kunsthistorischer Zusammenhänge zu einem Denkmalobjekt in der Region zu leisten, die es dann ermöglichen soll, einen eintägigen „Offenen Workshop“ in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer für alle interessierten Bürger abzuhalten. Neben den aufzuarbeitenden und zu vermittelnden kunsthistorischen Inhalten müssen dabei die Vermittlungsstrategie, Organisation, Werbung und Dokumentation unseres Vorhabens entworfen und umgesetzt werden.

Modul WPB1: Modegeschichte und Kulturanalyse

160476 Texte und Textilien (WPB1.1)

1 PRO Fr 10:00 - 11:00 EF 50 4.208 19.10.2012

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

160477 Kulturwissenschaftliche Literaturrecherche (WPB1.2)

1 PRO Fr 11:00 - 12:00 EF 50 4.208 19.10.2012

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

160478 Objektanalyse und Dingbedeutung (WPB1.3)

2 PRO Fr 12:00 - 14:00 EF 50 4.208 19.10.2012

Mentges, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Modul WPC1: Theorie des Musikjournalismus

160160 Kreisler und Co. - Der Musiker, Schriftsteller, Maler, Kritiker und Jurist E.T.A. Hoffmann

2 S Di 16:00 - 18:00 EF 50 4.313 Stegemann, M.

160182 **Radio-Workshop "Terzwerk"**

4 S Do 16:00 - 20:00 EF 50 Tonstudio Woll, B.

160194 **Musik und Sprache – ein spannendes (gespanntes?) Verhältnis**

2 S Mi 08:00 - 10:00 EF 50 4.307 Fehling, R.

Modul WPA2: Kunstvermittlung

Modul WPB2: Textile Kontexte 1 (Projekt)

Modul WPC2: Musikwissenschaft

Modul WPA3: Kunstwissenschaftliches Projekt 2

160224 **KinderUni. Licht - Farbe - Gold**

2 S Do 10:00 - 12:00 EF 50 4.234 Gliesmann, N.

Modulcode: BA: JB, JBK, JM, EB, EAK, EBK, ECK/ MA: JMA 1-4/ MAKuK: WPA1.2, WPA3.2/ LABG09: KG4.1, KG4E.1, KG5.1, KG6.3/ LPO03: J3, D1, E5

Kommentar: Beginn/Einführung: Do., 11.10.2012, 10:00 – 12:00 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort

Freitag, 30.11.2012, 15:15–17:30 Uhr in der Stadtkirche St. Reinoldi

Kostbare Fenster: mit der Sonne malen

Freitag, 14.12.2012, 15:15–17:30 Uhr in der Stadtkirche St. Petri

Das »Goldene Wunder« – und: Wie die Restauratoren das Gold retteten

Freitag, 25.1.2013, 15:15–17:30 Uhr in der Propsteikirche St. Johannes Baptist

Ein seltener Leuchter – und: Woher kam das Wachs für die Kerzen?

Freitag, 1.2.2013, 15:15–17:30 Uhr in der St. Marienkirche

Kostbare Fenster und goldene Bilder: das Gespräch der Farben

In diesem Zyklus der KinderUni werden wieder die vier Innenstadtkirchen zu Hörsälen. Unser Thema im Winter 2012/13 ist „Licht – Farbe – Gold“. Dazu gehören die Fragestellungen: Wie bringen die farbigen Kirchenfenster die Räume zum Leuchten? Woher kam das Wachs für die Kerzen? Wann erstrahlte Gold? Was passierte nachts in den Kirchen? Welche Geschichten können die Bauten und Kunstwerke aus dem Mittelalter noch heute erzählen? Professor Oskar Francke lädt im Wintersemester 2012/13 wieder zu vier Veranstaltungen ein. Zusammen mit Professorin Barbara Welzel, Dr. Niklas Gliesmann, Franziska Neumann und Studierenden wird er Fragen zur Architektur und den Kunstwerken der mittelalterlichen Kirchen in Dortmund beantworten. Die Veranstaltungen der KinderUni werden begleitet von Veranstaltungen der Eltern- und LehrerUni. Nach einer gemeinsamen »Vorlesung« für Kinder und Erwachsene gliedern sich die vier Veranstaltungen in »Seminare« einerseits für die Kinder, andererseits für die Erwachsenen.

Im Seminar bereiten wir diese Veranstaltungen in den Stadtkirchen und die Arbeit der Studierenden mit den teilnehmenden Kindern vor.

160226 **K20. Denkwerkstatt Museum**

2 S Di 12:00 - 14:00 EF 50 4.234 Gliesmann, N.

Modulcode: BA: JB, JBK, JM/ MAKuK: WPA1.2, WPA3.2/ LPO03: J3
 Kommentar:

Beginn/Einführung: Di., 23.10.2012, 12:00 – 14:00 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort

Projekttag:

Freitag, 18.01.2013, 10:00–14:30 Uhr in K20

Veranstaltung mit den Schülerinnen und Schülern eines Gymnasiums

Die Kunstsammlung NRW (K20) mit Ihrer für ein Studium der Kunst und Kunstgeschichte bedeutenden Sammlung bietet viele Möglichkeiten sich mit bemerkenswerten Werken (und der Ausstellung derselben) vertieft zu beschäftigen. Sie sollte von jeder Studentin und jedem Studenten während des Studiums (durchaus mehrfach) besucht werden. Bedeutende Werke der Malerei und Skulptur erlauben in der Düsseldorfer Sammlung das direkte Sehen und Erforschen originaler Werke, den Zugang zu inhaltlichem Kontext und zur Werkgeschichte und die Möglichkeit der „gedanklichen Vernetzung“ der Bereiche untereinander. Dabei entwickelt sich bestenfalls ein eigenes tiefer gehendes Verständnis der Kunst- und Kulturgeschichte seit Beginn des 20. Jahrhunderts, aber auch die Erkenntnis der Notwendigkeit von Vermittlung dieser Werke.

Was meint aber „Denkwerkstatt Museum“? Wieso einen Raum im Raum schaffen? Kann man Handwerkszeug erlernen, mit dem man in einer solchen imaginären Werkstatt vermittelnd Neues schafft? Welche Produkte sind möglich und wie wird das Erzeugnis der Werkstatt dann angeboten? Aufbauend auf die Erfahrungen der vergangenen Semester wird hier ein Projekt fortgesetzt und zugleich inhaltlich neu entwickelt, das Studierende des Faches Kunst an der TU Dortmund mit der Kunstsammlung NRW und insbesondere mit Schülern der Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums zusammenbringt. Wir werden im Laufe des Semesters die genannten Aspekte an ausgewählten Werken erarbeiten, Vermittlung konzipieren, und alles in eine von Ihnen als *Ciceroni* durchgeführte thematische Führung für Kleingruppen von Schülerinnen und Schülern einbringen.

160227 **Projekt Master KuK**

3 PRO Mi 16:15 - 18:30 EF 50 4.234

Gliesmann, N.

Modulcode: MAKuK: WPA1.1, WPA3.1, WPA1.3, WPA3.3
 Kommentar: Mi., 16:15 (s.t.) – 18:30 Uhr

Beginn: Mi., 17.10.2012, 16:15 (s.t.) – 18:30 Uhr

Raum 4.234 und Termine vor Ort (s. u.)

Offener Workshop als Abschluss: Vermutlich Samstag, 9.2.2013, 10:00–17:00 Uhr

Es gilt in diesem Seminar eine Aufarbeitung kunsthistorischer Zusammenhänge zu einem Denkmalobjekt in der Region zu leisten, die es dann ermöglichen soll, einen eintägigen „Offenen Workshop“ in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer für alle interessierten Bürger abzuhalten. Neben den aufzuarbeitenden und zu vermittelnden kunsthistorischen Inhalten müssen dabei die Vermittlungsstrategie, Organisation, Werbung und Dokumentation unseres Vorhabens entworfen und umgesetzt werden.

Modul WPB3: Textile Kontexte 2 (Projekt)

160484 **Materialrecherche 2 (WPB3.1) - Kaufrausch: Leidenschaften des Konsums**

1 S Di 16:00 - 17:00 EF 50 4.208 16.10.2012

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Im abschließenden Projektseminar geht es um die Verfertigung der wissenschaftlichen Texte und um die kommunikative Umsetzung: Plakat, Broschüre, Publikation (online). Geplant und realisiert wird ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Gestaltung.

160485 **Forschungskontexte 2 (WPB3.2) - Kaufrausch: Leidenschaften des Konsums**

1 S Di 17:00 - 18:00 EF 50 4.208 16.10.2012

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Im abschließenden Projektseminar geht es um die Verfertigung der wissenschaftlichen Texte und um die kommunikative Umsetzung: Plakat, Broschüre, Publikation (online). Geplant und realisiert wird ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Gestaltung.

160486 **Vermitteln und Präsentieren (WPB3.3) - Kaufrausch: Leidenschaften des Konsums**

2 S Di 18:00 - 20:00 EF 50 4.208 16.10.2012

König, G.

Bemerkungen: Die Anmeldung zur Veranstaltung (in LSF) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Kommentar: Im abschließenden Projektseminar geht es um die Verfertigung der wissenschaftlichen Texte und um die wissens-kommunikative Umsetzung: Plakat, Broschüre, Publikation (online). Geplant und realisiert wird ebenfalls die Zusammenarbeit mit der Gestaltung.

Modul WPC3: Musikvermittlung

160161 **Interpretationsforschung - Bilder einer Ausstellung**

2 S Mo 12:00 - 14:00 EF 50 4.313

Stegemann, M.

160170 **Musiktheaterpädagogik**

2 S Mo 14:00 - 16:00 EF 50 4.310

Erlach, T.

160171 **Historische Aufführungspraxis von Populärmusik**

2 BS	Block	-	-	09.11.2012-10.11.2012	Klose, P.
	Block	-	-	04.01.2013-06.01.2013	

160182 **Radio-Workshop "Terzwerk"**

4 S Do 16:00 - 20:00 EF 50 Tonstudio

Woll, B.